

Ranunculus repens, Kriechender Hahnenfuß

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse





Ökologie:

Ranunculus repens wächst in Pioniergesellschaften, an Wegrändern, Ufern, auf Wiesen und in Auwäldern auf feuchten, oft verdichteten, nährstoffreichen und lehmigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 2400 m vor. Ranunculus repens ist eine nordisch-eurasiatisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Ranunculus repens ist eine ausdauernde, bis 50 cm hoch werdende Art, die niederliegend bis bogig aufsteigend wächst. Oft wurzelt die Art an den Knoten und bildet oberirdische Ausläufer. Die Blütenstiele sind gefurcht. Die Kelchblätter liegen an den gelben Kronblättern an. Die Blütezeit reicht von Mai bis August (September). Die grundständigen Blätter sind 3-zählig und besitzen gestielte sowie 3-teilige Teilabschnitte. Dabei ist der mittlere Blattabschnitt besonders lang gestielt. Die Blattbehaarung ist variabel. Oft wirken die Blätter aber (fast) kahl. Der Stängel ist meist verzweigt. Ranunculus repens unterscheidet sich von den ähnlichen Arten R. bulbosus dadurch, dass letztere Art einen knollig verdickten Grund bildet und zurückgeschlagene Kelchblätter besitzt.